



## UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

### *Rolle und Aufgaben des Runden Tisches*

#### 1. Hintergrund

Die Vereinten Nationen haben für die Jahre 2005 bis 2014 die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen und die UNESCO mit der Umsetzung auf internationaler Ebene betraut. Auf der Grundlage eines einstimmigen Bundestagsbeschlusses im Jahr 2004 hat die Bundesregierung die Deutsche UNESCO-Kommission mit der Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Deutschland beauftragt. Die Deutsche UNESCO-Kommission hat dafür als Steuerungs- und Abstimmungsgremium das Nationalkomitee für die UN-Dekade berufen, das ein breites Spektrum von politischen und zivilgesellschaftlichen Akteuren aus dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung repräsentiert. Um die Umsetzung der UN-Dekade in Deutschland auf eine breite Basis zu stellen, hat das Nationalkomitee zu einem Runden Tisch Einrichtungen eingeladen, der aus 100 Einrichtungen und einzelnen Experten besteht. Die Mitglieder des Runden Tisches werden vom Nationalkomitee in der Regel alle zwei Jahre neu ernannt. Darüber hinaus wurden vom Nationalkomitee und dem Runden Tisch Arbeitsgruppen zu einzelnen Bereichen und Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung eingerichtet.

#### 2. Merkmale und Charakter des Runden Tisches

1. Der Runde Tisch ist ein Forum des **Informationsaustausches**, der **Vernetzung** und der **sektor- und themenübergreifenden Erörterung** inhaltlicher und strategischer Fragen, die die Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Deutschland betreffen.
2. Durch die Breite seiner Zusammensetzung dient der Runde Tisch einerseits als **Initiator** für neue Entwicklungen in der BNE, er trägt andererseits die Anliegen der BNE **in die Gesellschaft hinein**.
3. Ziel des Runden Tisches ist es darüber hinaus, als **Katalysator** für gemeinsame Aktivitäten der Mitglieder zu wirken, etwa indem aus dem Kreis des Runden Tisches heraus Kooperationsprojekte entstehen.

#### 3. Die Organisationsstruktur der UN-Dekade und der Runde Tisch

4. Wie das Nationalkomitee trägt der Runde Tisch zur Umsetzung der UN-Dekade in Deutschland bei, indem er die Akteure der Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihrer Breite und Vielfalt zusammenbringt, Sachverstand bündelt, konkrete Vorschläge für die Dekade-Umsetzung erarbeitet (zum Beispiel zu den Jahresthemen) sowie strategische Prioritäten definiert.
5. Der Runde Tisch nutzt die jährlichen Treffen für die Formulierung von Empfehlungen sowohl an das Nationalkomitee als auch an die Mitglieder des Runden Tisches selbst. Die Beschlüsse des Nationalkomitees werden nach jeder Sitzung an den Runden Tisch und die Arbeitsgruppen kommuniziert.
6. Verhältnis zu den Arbeitsgruppen: Die Arbeitsgruppen sind themen- bzw. sektorspezifisch tätig. Im Unterschied dazu bietet der Runde Tisch das Potenzial, generelle, also themen- und sektorübergreifende Zielsetzungen und Perspektiven zu diskutieren, zu formulieren und Verabredungen zu treffen, wie diese erreicht werden sollen. Aus der Arbeit der Arbeitsgruppen generieren sich die Themen und Gegenstände, die am Runden Tisch erörtert werden. Es sollte sich dabei um arbeitsgruppenübergreifende Querschnittsthemen handeln, die für alle Akteure des Runden Tisches von Belang sind.

7. Die jährlichen Treffen des Runden Tisches: Folgende Verabredungen zu den jährlichen Treffen des Runden Tisches, die in der Regel auf Einladung eines Ministerpräsidenten in Kooperation mit der jeweiligen Landesregierung veranstaltet werden, werden getroffen:

Die jährlichen Treffen des Runden Tisches

werden soweit wie möglich entlang folgender Programmelemente (Grobformat) gestaltet:

- Stand der Dinge / Sachstand / Bestandsaufnahme zur Umsetzung der Dekade in Deutschland
- inhaltlicher Input zur Verortung der UN-Dekade im größeren Kontext („big picture“), eventuell durch eine externe keynote
- Querschnittsthemen für die deutsche Umsetzung der Dekade (im Wechsel Plenums- und Workshopphasen)
- Vernetzungsbörse
- Programmpunkt „Grundsätzliches“

finden unter Teilnahme von Mitgliedern des Nationalkomitees statt;

werden inhaltlich von der Koordinierungsstelle UN-Dekade und einer Vorbereitungs-AG, bestehend aus den AG-Sprechern / -Sprecherinnen und einem Vertreter / einer Vertreterin des Gastgeberlandes des Runden Tisches, vorbereitet. Weitere Interessierte können sich jederzeit bei der Koordinierungsstelle melden.

Die Vorbereitungs-AG trifft sich im Vorfeld des Runden Tisches mindestens einmal.

*Dieses Papier gibt das Selbstverständnis der Mitglieder des Runden Tisches wieder.*